

saito® Heizgriffe metrisch | zöllig • Best.Nr. 10032998 | 10032997

Diese Heizgriffe sind nur für Zweiräder mit einer 12 Volt-Bordelektrik und einer Batteriekapazität von mind. 6 Ah geeignet. Die Heizgriffe haben eine starke Heizleistung. Sie sind mit einer langlebigen Heizfolie ausgerüstet, die eine gleichmäßige Wärmeabstrahlung garantiert. Nutzen Sie die Heizgriffe ausschließlich bei laufendem Motor, um einer starken Entladung der Batterie vorzubeugen. Verwenden Sie die Heizgriffe nicht ständig auf Kurzstreckenfahrten.

Die vier Schaltstufen des Schalters werden über die Taste „On“ geschaltet (ca. 2 Sekunden drücken, „1“ niedrigste Stufe, „4“ höchste Stufe). Schalten Sie zum Anwärmen der Griffe zunächst in die höchste Position und reduzieren Sie die Heizleistung nach ca. 10 Minuten entsprechend Ihrer persönlichen Bedürfnisse. Je geringer die Heizstufe, desto geringer der Stromverbrauch. Schalten Sie die Griffe mit der Taste „Off“ aus, wenn Sie keine Griffheizung mehr wünschen oder das Fahrzeug abstellen möchten.

Der Stufenschalter ist mit einer Schutzelektronik ausgerüstet, die den Betrieb bei einem unzureichenden Ladezustand der Batterie unterbricht. Zum Einschalten der Heizgriffe müssen an der Batterie wenigstens 12.4 ± 0.1 Volt Spannung zur Verfügung stehen, in Betrieb wenigstens 12.3 Volt. Fällt die Spannung unter diesen Wert, z.B. weil die Lichtmaschine nicht ausreichend nachlädt, schalten sich die Heizgriffe automatisch ab.

Die Heizgriffe verfügen über ausschraubbare Stopfen in den Endkappen, um die Montage von Lenkerenden, Vibrationsvernichtern oder Lenkerendenblinklern zu ermöglichen.

Darüber hinaus kann die Helligkeit der LED-Anzeige am Schalter in hell, mittel und dunkel variiert werden. Hierzu halten Sie die „Off“-Taste 3 Sekunden gedrückt bis die LED-Anzeige anfängt zu blinken. Um die Helligkeit zu erhöhen, drücken Sie dann die „On“-Taste und um sie zu senken die „Off“-Taste. Damit können Sie zwischen den 3 Stufen hin und her wechseln bis Sie sich für die gewünschte Helligkeit entschieden haben. Um diese Einstellung dann zu speichern, drücken Sie erneut für ca. 3 Sekunden die „Off“-Taste bis die LED-Anzeige erlischt.

Montage: Prüfen Sie unbedingt vor Anbau der neuen Griffe z.B. mit einer Schieblehre, ob diese den richtigen Innendurchmesser für Ihren Lenker haben.

1.) Demontieren Sie eventuell vorhandene Lenkerenden und die Armaturenhäuser vom Lenker. Armaturen können so bei der Montage nicht zerkratzt oder beschädigt werden.

2.) Einige Hersteller sichern den linken Griff mit einer Klebung am Lenker. Diese öffnen Sie dann bitte vorsichtig mit einem Teppichmesser.

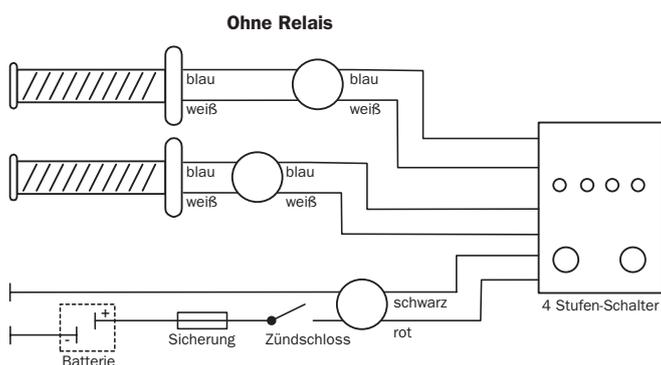
Demontage von Gummigriffen: Um die alten Gummigriffe zu entfernen, heben Sie diese mit einem Schraubendreher an und sprühen Sie etwas Bremsenreiniger darunter. Alternativ können Sie auch mit einer Einwegspritze eine haushaltsübliche Spülmittellösung unter die Griffe spritzen. Bitte verwenden Sie hierfür niemals Benzin oder andere Kraftstoffe.

Demontage von Moos- bzw. Schaumgriffen: Achtung – Bremsenreiniger kann Griffe aus Moos- oder Schaumgummi auflösen und ist daher für diese Griffe nicht geeignet, verwenden Sie zum Lösen bitte ausschließlich eine milde Spülmittellösung. Lassen sich die Griffe trotz der o.g. Maßnahmen noch nicht vom Lenker abziehen, schieben Sie diese bei einem metrischen Lenker mit einem 24er oder bei einem zölligen Lenker mit einem 27er Maulschlüssel von der inneren Kante her vom Lenker ab. Dieses Prozedere funktioniert erheblich besser als z.B. das Hebeln mit einem Schraubendreher! Falls Sie die alten Griffe nicht wiederverwenden möchten, können Sie diese auch einfach mit einem Teppichmesser der Länge nach aufschneiden und abnehmen. Seien Sie hierbei speziell auf der Gasgriffseite sehr vorsichtig, denn die Drehgriffhülse unter dem Gummi ist meist aus dünnem Kunststoff gefertigt und kann leicht beschädigt werden.

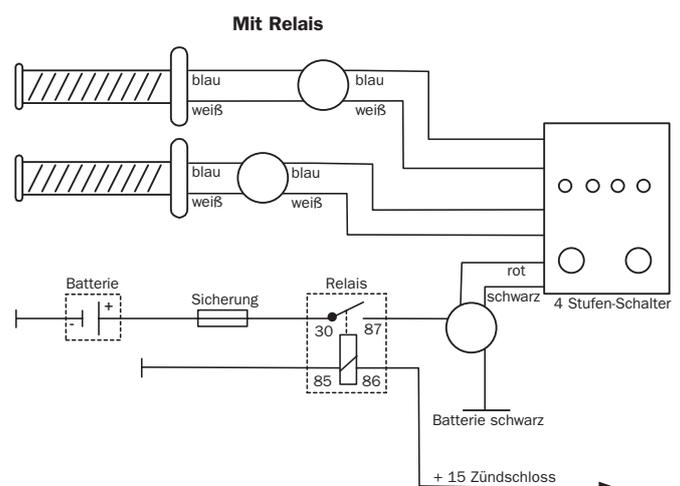
3.) Ermitteln Sie nun die beste Position für Ihre neuen Heizgriffe und beachten Sie, dass der Gasgriff gedreht wird. Das austretende Kabel vom Gasgriff darf zu keiner Zeit die Drehbarkeit des Griffes behindern. Prüfen Sie, ob die Gasdrehhülse gut in den rechten Heizgriff passt. Ist er zu dick für den Universalgriff, muss etwas Material mit der Feile oder einem Teppichmesser abgetragen werden. Bestreichen Sie das Griffinnere dünn mit Delo Heizgriffkleber (Best.Nr. 10004330) und schieben Sie die Griffe auf die zuvor bestimmte Position am Lenkerende bzw. auf die Gasdrehhülse. Sollte der rechte Heizgriff etwas locker auf der Gasdrehhülse sitzen, gleicht der Heizgriffkleber geringe Spaltbreiten beim Aushärten problemlos aus.

4.) Montieren sie, soweit diese zuvor entfernt wurden, die Lenkerenden und die Armaturen in ihrer alten Position. Achten Sie auf Freigängigkeit des Gasgriffs. Befestigen Sie den Schalter der Heizgriffe mit Hilfe des Klebepads im Cockpit (Sportbikes) oder schrauben Sie die Schellenplatte unter den Schalter und bringen Sie den Schalter mit der Schelle am Lenker in griffgünstiger Position an (Naked Bikes/Cruiser) und verlegen Sie die Kabel so, dass sie die Bewegungsfreiheit des Lenkers nicht einschränken können. Wird der Schalter mit dem Klebepad fixiert, muss der Untergrund eben, sauber und fettfrei sein.

Wir empfehlen zum elektrischen Anschluss bitte einen der folgenden beiden Anschlusspläne zu nutzen:



Der Schalter und die Griffe werden mittels Kompaktstecker verbunden. Um eine Verwechslung auszuschließen, befinden sich Fähnchen an den Kabeln. Um eine gute Masseverbindung sicherzustellen, wird das schwarze Kabel möglichst direkt an den Minuspol der Batterie angeschlossen. Das rote Kabel sollte an einem geschalteten Plus (15) angeschlossen werden. So werden die Heizgriffe erst nach Betätigung



des Zündschlosses eingeschaltet, dies verhindert ein unbeabsichtigtes Entladen der Batterie. Aufgrund des relativ hohen Stromverbrauches der Heizgriffe von ca. 2.5 A empfehlen wir, ein Relais (Best.Nr. 10032035) zur Montage zu verwenden. Die Heizgriffe sind durch eine 5 Ampere Flachsicherung gegen das Bordnetz abgesichert. Weiterführende Informationen zur Montage und Bedienung finden Sie beim Artikel unter www.louis.de